

## Übersicht

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 17.12.2015 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

<b>TO.-Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Ergebnis (Kurzfassung)</b>	<b>Beschl.-Nr.</b>
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Rat erkannte die erweiterte Tagesordnung einstimmig an.	305/15
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 1.10.2015	Der Rat erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	306/15
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Rates am 11.6.2015 gefassten Beschlüsse	Der Rat nahm Kenntnis.	
4.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.11.2015; Änderung der Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über Förderung von Ferienspielaktionen gemäß § 11 SGB VIII Jugendarbeit	Der Rat änderte die Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung von Ferienspielaktionen.	307/15
5.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.11.2015; Änderung der Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung der Jugendverbände nach § 12 SGB VIII	Der Rat änderte die Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung der Jugendverbände.	308/15
6.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 15.12.2015; Beschluss über den Gesamtabschluss 2014 und Entlastung des Bürgermeisters für den Gesamtabschluss zum 31.12.2014	Der Rat beschloss den Gesamtabschluss 2014 und entlastete den Bürgermeister für den Gesamtabschluss zum 31.12.2014.	309/15
7.	Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept 2016-2021 der Kreisstadt Siegburg	Der Rat beschloss die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2016-2021.	310/15
8.	Erlass einer 3. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR	Der Rat wies den Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR an, die 3. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zu Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR zu erlassen.	311/15

## Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 17.12.2015

9.	Eingruppierung des Bürgermeisters und der Beigeordneten	Der Rat beschloss die Stellen des Bürgermeisters und der Beigeordneten neu auszuweisen.	312/15
10.	Stellenplan 2016	Der Rat beschloss den Stellenplan 2016.	313/15-314/15
11.	Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Kreisstadt Siegburg (Vergnügungssteuersatzung) vom 17.12.2010	Der Rat erließ die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Kreisstadt Siegburg.	315/15
12.	Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2016	Der Rat beschloss die Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2016.	316/15-354/15
13.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Schulausschusses am 17.11.2015; Festlegung von Inklusionsschwerpunkten an Siegburger Grundschulen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung	Der Rat benannte die Grundschulen Adolf-Kolping, Hans-Alfred-Keller und Stallberg als zukünftige inklusive Schwerpunktschulen.	355/15
14.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Schulausschusses am 17.11.2015; Reduzierung der Aufnahmekapazität der Alexander-von-Humboldt-Realschule Siegburg nach § 46 SchulG NRW	Der Rat beschloss die Reduzierung der Aufnahmekapazität der Alexander-von-Humboldt-Realschule Siegburg.	356/15
15.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 25.11.2015; Bebauungsplan Nr. 10/9 Grundstücksbereich der ehemaligen belgischen Schule und des ehemaligen evangelischen Kindergartens im Bereich Goethestraße, Schillerstraße und der Straße Am Brungshof am Rand der Siegburger Zentrums <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>• Satzungsbeschluss</li> </ul>	Der Rat behandelte die Stellungnahmen wie dargestellt, erklärte sich mit der Planbegründung einverstanden und beschloss den Bebauungsplan als Satzung.	357/15
16.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 25.11.2015; Flächennutzungsplan, 72. Änderung - Wohngebiet Antoniusweg Bereich zwischen der Straße Im Spargelfeld, dem Antoniusweg und der Liebfrauenkirche im Stadtteil Kaldauen	Der Rat stimmte der Behandlung der Stellungnahmen zu, beschloss die Änderung der Flächennutzungsplanes und beauftragte die Verwaltung die Genehmigung der Änderung zu beantragen.	358/15

## Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 17.12.2015

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>• Feststellungsbeschluss</li> </ul>		
17.	<p>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 25.11.2015; Bebauungsplan Nr. 64/3 - Wohngebiet Antoniusweg Bereich zwischen der Straße Im Spargelfeld, dem Antoniusweg und der Liebfrauenkirche im Stadtteil Kaldauen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>• Satzungsbeschluss</li> </ul>	Der Rat behandelte die Stellungnahmen wie dargestellt, erklärte sich mit der Planbegründung einverstanden und beschloss den Bebauungsplan als Satzung.	359/15
18.	<p>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Umweltausschusses am 23.11.2015; Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide</p>	Der Rat stimmte der Auflösung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide zu.	360/15
19.	<p>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.11.2015; Verleihung eines Ehrenwappens der Kreisstadt Siegburg</p>	Der Rat beschloss die Verleihung von Ehrenwappen.	361/15
20.	Ehrenbürgerschaft der Stadt Siegburg	Der Rat lehnte die Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Kreisstadt Siegburg ab.	362/15
21.	Zentrale Vergabestelle; Kooperation mit der Stadt Rösrath	Der Rat stimmte dem Abschluss der Vereinbarung zu.	363/15
22.	Verkaufsoffene Sonntage 2016 - Offenhaltung von Verkaufsstellen	Der Rat beschloss die Offenhaltung von Verkaufsstellen an zwei Sonntagen und beauftragte die Verwaltung, Gespräche mit dem Verkehrsverein Siegburg zu führen.	364/15- 365/15
23.	Tankstelle in Hochhausen; Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2015	Der Rat nahm Kenntnis.	
24.	Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der ALFA-Fraktion vom 14.11.2015	Der Rat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AÖR die Umbesetzung des Beirates für Partner- und Partnerschaften.	366/15
24.1.	Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Anträge der ALFA-Fraktion vom	Der Rat beschloss die Umbesetzung des Beschwerdeausschusses, des Ausschusses für kom-	

## Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 17.12.2015

	26.11.2015	munale Gesellschaftspolitik und des Stadtwerkeausschusses und empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR die Umbesetzung des Betriebsbeirates.	
24.2.	Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der SPD-Fraktion vom 7.12.2015	Der Rat beschloss die Umbesetzung des Umweltausschusses und empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR die Umbesetzung des Beirates für Partner- und Patenschaften.	
24.3.	Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der FDP-Fraktion vom 9.12.2015	Der Rat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR die Umbesetzung des Betriebsbeirates.	
25.	Anfragen von Ratsmitgliedern		
25.1.	Anfrage zur Flüchtlingssituation in Siegburg; hier: Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	Der Rat nahm Kenntnis.	
25.2.	Anfrage zu einem Asylbewerber; hier: Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	Der Rat nahm Kenntnis.	
25.3.	Anfrage zur "Eingruppierung des Bürgermeisters und der Beigeordneten" und "Beförderungen"; hier: Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	Der Rat nahm Kenntnis.	
25.4.	Anfrage vom 8.12.2015 zu Krediten zur Liquiditätssicherung und Aufwendungen für Asylbewerber und Flüchtlinge; hier: Anfrage gemäß § 17 Geschäftsordnung	Der Rat nahm Kenntnis.	
N1	Situation der Flüchtlingsunterbringung in Siegburg	Der Rat nahm zustimmend Kenntnis.	
N2	Änderung der Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII	Der Rat änderte die Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege.	367/15
N3	Siegburger Jugendzentrum; Antrag der SPD-Fraktion vom 16.12.2015	Der Rat beauftragte die Verwaltung mit der Suche nach Räumlichkeiten für das SJZ.	368/15-369/15

## Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 17.12.2015

26.	Bekanntgaben der Verwaltung		
26.1.	Finanzierung nach dem Kinderbildungsgesetz NRW	Der Rat nahm Kenntnis.	
26.2.	Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA)	Der Rat nahm Kenntnis.	
26.3.	Bericht über abgeschlossene Zinssicherungsgeschäfte	Der Rat nahm Kenntnis.	
27.	Verschiedenes	Es wurden keine Themen erörtert.	
28.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es wurden zwei Fragen beantwortet.	

## Niederschrift

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 17.12.2015 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>22:11 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Franz Huhn	Bürgermeister
-----------------	---------------

#### Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche	CDU
Herr Jürgen Becker	CDU
Herr Alexander Bermann	CDU
Frau Maria-Franziska Burgemeister	CDU
Herr Michael Franz Burgemeister	CDU
Frau Anna Diegeler-Mai	CDU
Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer	CDU
Herr Heinz Willi Höver	CDU
Herr Detlef Krause	CDU
Herr Prof. Dr. Norbert Krudewig	CDU
Frau Beate Löbach-Neff	CDU
Herr Hans-Christian Mai	CDU
Frau Ursula Muranko	CDU
Herr Lars Henning Nottelmann	CDU
Herr Guido Odenthal	CDU
Herr Michael Römer	CDU
Herr Tomas Salcedas	CDU
Frau Petra Schonlau	CDU
Herr Dirk Schulte	CDU
Herr Eckhard Schwill	CDU
Herr Ingo Siebenmorgen	CDU
Herr Leo Sträßer	CDU
Herr Lazaros Tsapanidis	CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammersbach	SPD
Herr Martin Kantuzer	SPD
Herr Michael Keller	SPD

(bis 21:59 Uhr, Nachtrag Nr. 3 öT)

Herr Ömer Kirli	SPD
Frau Gaby Körner	SPD
Herr Stefan Rosemann	SPD
Herr Frank Sauerzweig	SPD
Herr Oliver Schmidt	SPD
Herr Lothar Stauch	SPD

#### Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft	GRÜNE
Frau Birgit Meyer	GRÜNE
Herr Hans-Werner Müller	GRÜNE
Herr Philipp Starke	GRÜNE
Frau Astrid Thiel	GRÜNE
Herr Dr. Dieter Thiel	GRÜNE

#### Ratsmitglieder FDP

Frau Sigrid Haas	FDP
Herr Jürgen Peter	FDP

#### Ratsmitglieder DIE LINKE

Herr Michael Otter	DIE LINKE
Herr Raymund Schoen	DIE LINKE

#### Ratsmitglieder ALFA

Herr Jörg Dastler	ALFA
Herr Ralph Wesse	ALFA

#### Ratsmitglied

Herr Dr. Helmut Fleck	Volksabstimmung
-----------------------	-----------------

### Entschuldigt:

#### Ratsmitglied SPD

Frau Gudrun Meinken	SPD
---------------------	-----

**Verwaltung:**

Herr Erster Beigeordneter Reudenbach  
Frau Technische Beigeordnete Guckels-  
berger  
Herr Beigeordneter Mast  
Herr Co-Dezernent Hohn  
Herr Co-Dezernent Lehmann  
Herr Hohn, Klaus-Peter

Herr Klein  
Frau Thiel  
Herr Schreiter  
Herr Kuchheuser  
Frau Roth  
Herr Rutkowski

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:****Öffentlicher Teil:****Nachtrag Nr. 1:**

Situation der Flüchtlingsunterbringung in Siegburg

**Nachtrag Nr. 2:**

Änderung der Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB III

**Nachtrag Nr. 3:**

Siegburger Jugendzentrum;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 16.12.2015

**Nichtöffentlicher Teil:****Nachtrag Nr. 1:**

Kauf eines Grundstückes

**Nachtrag Nr. 2:**

Aufhebung eines Erbbaurechts

**Nachtrag Nr. 3:**

Zahlung eines Zuschusses an die Stadtbetriebe Siegburg AöR

**Nachtrag Nr. 4:**

Abschluss eines Mietvertrages

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte Herr Bürgermeister Huhn den Damen und Herren Ratsmitgliedern herzlich, die in der Zeit zwischen den Sitzungen des Rates am 1.10.2015 und 17.12.2015 Geburtstag feierten und überreichte jeweils eine Flasche Rotwein.



## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

1.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	<b>02</b>
----	--	-----------

**Herr Bürgermeister Huhn** eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass der Rat ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei. Er informierte den Rat, dass die Tagesordnung gemäß § 48 Absatz 1 GO NRW um drei Nachträge im öffentlichen Teil und vier Nachträge im nichtöffentlichen Teil zu erweitern sei. Zudem lägen eine Ergänzung zu Punkt 7, zwei Ergänzungen zu Punkt 10, eine Ergänzung zu Punkt 11, acht Ergänzungen zu Punkt 12, eine Ergänzung zu Punkt 19, eine Ergänzung zu Punkt 22 und drei Ergänzungen zu Punkt 24 vor.

Der Rat erkannte die erweiterte Tagesordnung einvernehmlich an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 1.10.2015</b>	<b>02</b>
----	---	-----------

Der Rat erkannte die Niederschrift einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Rates am 11.6.2015 gefassten Beschlüsse</b>	<b>02</b>
----	---	-----------

Der Rat nahm zustimmend Kenntnis.

<b>4.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.11.2015; Änderung der Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über Förderung von Ferienspielaktionen gemäß § 11 SGB VIII Jugendarbeit</b>	<b>IV / 51</b>
-----------	---	----------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss die der Vorlage als Anlage beigefügte Richtlinie über die Förderung von Ferienspielaktionen gem. § 11 SGB VIII Jugendarbeit zum 1.1.2016 entsprechend dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 16.11.2015.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>5.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.11.2015; Änderung der Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung der Jugendverbände nach § 12 SGB VIII</b>	<b>IV / 51</b>
-----------	--	----------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss die der Vorlage als Anlage beigefügte Richtlinie über die Förderung der Jugendverbände gem. § 12 SGB VIII entsprechend dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 16.11.2015.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>6.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 15.12.2015; Beschluss über den Gesamtabschluss 2014 und Entlastung des Bürgermeisters für den Gesamtabschluss zum 31.12.2014</b>	<b>IV / 20 14</b>
-----------	---	-----------------------

**Herr Wesse** führte aus, dass sich die ALFA-Fraktion, wie auch in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses, enthalten werde. Es sei wünschenswert gewesen, den Jahresabschluss durch eine andere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüfen zu lassen.

**Herr Schoen**, Fraktion DIE LINKE, regte eine Einzelabstimmung an. **Herr Müller**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, schloss sich dieser Anregung an.

1. Der Rat nahm das Ergebnis der Prüfung des Gesamtabchlusses 2014 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	44 (CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	0
Enthaltung:	2 (ALFA)

2. Der Rat bestätigte gem. § 116 Abs. 1 Satz 3 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Gesamtabchluss 2014 durch Beschluss.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	44 (CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	0
Enthaltung:	2 (ALFA)

3. Der Rat beschloss, den Gesamtjahresfehlbetrag (unter Berücksichtigung der bereits im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 erfolgten Verrechnungen) mit einem Restbetrag i.H.v. 1.655.386,16 € mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	44 (CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	0
Enthaltung:	2 (ALFA)

4. Die Ratsmitglieder beschlossen gem. § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters für den Gesamtabchluss zum 31.12.2014.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	34 (CDU, SPD, FDP)
Nein:	9 (Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Enthaltung:	2 (ALFA)

<b>7.</b>	<b>Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept 2016-2021 der Kreisstadt Siegburg</b>	<b>AÖR</b>
-----------	---	------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss das Abwasserbeseitigungskonzept der Kreisstadt Siegburg in der 5. Fortschreibung für den Zeitraum 2016 bis 2021 (sowie die weiteren Jahre 2022 bis 2027) gemäß Vorlage einschließlich der Ergänzungsvorlage mit dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 6.12.2015.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	44 (CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	0
Enthaltung:	2 (ALFA)

<b>8.</b>	<b>Erlass einer 3. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR</b>	<b>AöR</b>
-----------	---	------------

Der Rat der Stadt Siegburg wies den Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR an, die vorgelegte Neukalkulation der Niederschlagswassergebühren und die folgende 3. Nachtragssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 15.6.2012 zu beschließen.

### 3. Nachtragssatzung

der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 15.6.2012:

Aufgrund des § 114 a Abs. 3 Satz 2, Abs.7 Nr.1 und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV. NRW.1994 S. 666), zuletzt geändert am 25.6.2015 (GV. NRW. S. 496) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 a) der Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 6.12.2010, der §§ 1, 2, 4, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969. S. 712) in der jeweils gültigen Fassung und des § 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in Verbindung mit der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage -Entwässerungssatzung- vom 15.6.2012, alle genannten Rechtsvorschriften in der derzeit gültigen Fassung, hat der Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR in seiner Sitzung am 9.12.2015 beschlossen, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 15.6.2012 wie folgt zu ändern:

#### § 1

#### -betrifft § 5 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 15.6.2012-

1. Die Regelung des § 5 Abs. 2 wird wie folgt durch den unterstrichenen Satz ergänzt:

„....

Insbesondere ist er verpflichtet, zu einem von der Stadtbetriebe Siegburg AöR vorgelegten Lageplan über die bebauten (bzw. überbauten) und/oder befestigte sowie abflusswirksamen Flächen auf seinem Grundstück Stellung zu nehmen und mitzuteilen, ob diese Flächen durch die Stadtbetriebe Siegburg AöR zutreffend ermittelt wurden. Der Lageplan kann durch die Stadtbetriebe Siegburg AöR auch mit Hilfe von Luftbildern durch Überflie-

gung des Stadtgebietes entwickelt werden. Auf Anforderung der Stadtbetriebe Siegburg AöR hat der Grundstückseigentümer einen Lageplan oder andere geeignete Unterlagen vorzulegen, aus denen sämtliche bebauten (bzw. überbauten) und/oder befestigten Flächen entnommen werden können.

...“

2. Die Regelung in § 5 Abs. 5 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche 2,29 €“.

## § 2

Diese Nachtragssatzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

### 9. Eingruppierung des Bürgermeisters und der Beigeordneten II/2 / 10

**Herr Sauerzweig**, SPD-Fraktion, führte aus, dass er derzeit keinen Beratungsbedarf sehe; sobald die Einwohnerzahl 40.000 übersteige, erfolge die Ausweisung der Stelle des Bürgermeisters nach B6 automatisch. Die höhere Ausweisung der Stellen der Beigeordneten lehne die SPD-Fraktion mit Hinweis auf die Haushaltssituation ab.

**Herr Müller**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, schloss sich diesen Ausführungen an und ergänzte, dass der Beschluss des Vorjahres aufgehoben worden war.

**Herr Otter**, Fraktion DIE LINKE, führte aus, dass mit Blick auf die Belastungen der Bürger eine Erhöhung der Stellen unsensibel sei.

**Herr Wesse** erklärte, dass die ALFA-Fraktion keine Einwände gegen die Eingruppierungen habe, soweit die rechtlichen Voraussetzungen gegeben seien.

**Herr Becker**, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass die Eingruppierung des Bürgermeisters von Amts wegen erfolge, der Rat könne jedoch über die Eingruppierung der Beigeordneten entscheiden. Mit Blick auf die Verabschiedung des Haushalts und des Stellenplans sei nun der richtige Zeitpunkt hierfür. Die Beigeordneten als Wahlbeamte in Führungspositionen leisteten wichtige Arbeit für die Stadt und verzichteten auf Urlaub; die Höhergruppierungen seien angemessen.

**Herr Sauerzweig** wies nochmals darauf hin, dass die rechtlichen Voraussetzungen noch nicht vorlägen und bekräftigte seine wertschätzende Meinung über die Beigeordneten.

**Herr Peter** führte für die FDP-Fraktion aus, dass die Leistungen der Beigeordneten honoriert werden sollten.

Der Rat der Stadt beschloss für den Fall, dass die Einwohnerzahl nach dem Zensus nach Fortschreibung zum 30.6.2015 die 40.000 übersteigt (und nachdem das durch die Kommunalaufsicht bestätigt wurde),

zum 1. des auf die Veröffentlichung der Einwohnerzahl folgenden Monats

- die Stelle Nr. 1 des Stellenplanes nach B6 (Bürgermeister) auszuweisen.

Weiterhin beschloss der Rat der Stadt für den Fall, dass die Einwohnerzahl nach dem Zensus nach Fortschreibung zum 30.6.2015 die 40.000 übersteigt,

- die Stelle Nr. 10 des Stellenplanes nach B3 (1. Beigeordneter),
- die Stelle Nr. 168 des Stellenplanes nach B2 (Techn. Beigeordnete) und
- die Stelle Nr. 269 des Stellenplanes nach B2 (Kämmerer)

auszuweisen und die daraus resultierenden Beförderungen bzw. Besoldungserhöhungen.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	28 (CDU, FDP, ALFA)
Nein:	18 (SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

<b>10.</b>	<b>Stellenplan 2016</b>	<b>II/2 / 10</b>
------------	-------------------------	------------------

**Herr Müller**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erläuterte den Antrag. Seine Fraktion sei der Auffassung, dass die Stelle gestrichen werden könne.

**Herr Sauerzweig**, SPD-Fraktion, dankte der Verwaltung für die geleistete Arbeit und kündigte die Zustimmung der SPD-Fraktion zum Stellenplan und den darin enthaltenen Höhergruppierungen an.

**Herr Becker** erklärte, dass die CDU-Fraktion dem Stellenplan zustimmen werde, die Anhebungen erfolgten maßvoll und zu Recht.

**Herr Otter** dankte der Verwaltung für die geleistete Arbeit, insbesondere auch bei der Flüchtlingsarbeit und kündigte die Zustimmung der Fraktion DIE LINKE an.

Der Rat lehnte die Streichung der Stelle 45, Sachbearbeiter für Kommunikation, aus dem Stellenplan ab.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	9 (Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	28 (CDU, FDP, ALFA)
Enthaltung:	9 (SPD)

Der Rat der Stadt beschloss den Stellenplan 2016 in der vorliegenden Fassung inklusive der von der Personalvertretung der Stadtverwaltung Siegburg angeregten Änderungen.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	39 (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE, ALFA)
Nein:	7 (Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

11.	<b>Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Kreisstadt Siegburg (Vergnügungssteuersatzung) vom 17.12.2010</b>	<b>IV / 20</b>
-----	--	----------------

**Herr Sauerzweig** führte aus, dass sich die SPD-Fraktion frühzeitig mit diesem Thema beschäftigt und Gespräche mit Spielhallenbetreibern geführt habe. Der nun vorliegende Bericht der GPA enthalte eine deutliche Aussage. Man erkenne an, dass der zu beschließende Steuersatz eine Grenze darstelle. Die SPD-Fraktion sei bereit, im nächsten Jahr erneut über die Höhe des Steuersatzes zu beraten.

**Herr Halft**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass nach dem Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes ein Steuersatz zwischen 3 und 4 % realistisch sei; er werde aus persönlichen Gründen dem Beschlusssentwurf nicht zustimmen.

**Herr Bürgermeister Huhn** verwies auf die Höhe der Steuersätze in vergleichbaren Kommunen.

**Herr Beigeordneter Mast** führte aus, dass man die Empfehlung mit der GPA besprochen habe. Aus der Höhe des bisherigen Steuersatzes sowie der Steuersätze von vergleichbaren Kommunen sei diese Empfehlung entstanden.

**Herr Sauerzweig**, SPD-Fraktion, wies darauf hin, dass der Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes aus dem Jahr 2014 stamme, die weitere Entwicklung sei zu berücksichtigen. Es sei ein informativer Austausch und Kommunikation mit den Spielhallenbetreibern erforderlich.

**Herr Wesse** erklärte für die ALFA-Fraktion die Zustimmung zu dem Beschlussvorschlag.

**Herr Becker**, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass Steuersätze in Höhe von 3 bis 4% vom Deutschen Automatenverband angeregt worden seien. Die teilweise höheren Steuersätze in anderen Kommunen seien aufgrund von Anfechtungen nicht gesenkt worden.

**Herr Beigeordneter Mast** informierte den Rat, dass von der Erhöhung des Steuersatzes alle Automaten mit Gewinnmöglichkeit betroffen seien.

**Herr Müller** kündigte die Zustimmung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, mit Ausnahme von Herrn Halft, an.

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss nachfolgend aufgeführte Nachtragssatzung:

„2. Nachtragssatzung vom 18.12.2015 zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Kreisstadt Siegburg (Vergnügungssteuersatzung) vom 17.12.2010

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), und der §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2015 (GV. NRW. S. 666), hat der Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung vom 17.12.2015 folgende 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Kreisstadt Siegburg (Vergnügungssteuersatzung) vom 17.12.2010 beschlossen:

### § 1 Änderung von Steuersätzen

In § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 werden die Worte "3 v. H. des Spieleinsatzes" ersetzt durch die Worte "4,8 v. H. des Spieleinsatzes".

In § 7a Abs. 2 Nrn. 1 und 2 werden die Worte "12 v.H. des Einspielergebnisses" ersetzt durch die Worte „19,25 v.H. des Einspielergebnisses“.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Nachtragssatzung tritt am 1.1.2016 in Kraft.“

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	45 (CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, ALFA, Dr. Fleck)
Nein:	1 (Hr. Halft)
Enthaltung:	0

12.	<b>Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2016</b>	<b>IV / 20</b>
-----	--	----------------

**Herr Becker** für die CDU-Fraktion, **Herr Sauerzweig** für die SPD-Fraktion, **Frau Thiel** für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, **Herr Otter** für die Fraktion DIE LINKE, **Herr Wesse** für die ALFA-Fraktion, **Herr Peter** für die FDP-Fraktion und das Einzelratsmitglied **Herr Dr. Fleck** trugen ihre jeweiligen Haushaltsreden vor. Die Haushaltsreden sind dieser Niederschrift als Anlagen 1 bis 7 beigefügt.

Im Anschluss ließ Herr Bürgermeister Huhn über die Änderungsvorschläge der Verwaltung, die Anträge der Fraktionen und des Einzelratsmitgliedes zum Haushalt 2016 abstimmen.

Die Abstimmungsergebnisse sind dieser Niederschrift als Anlage 8 beigefügt. Während der Haushaltsreden gestellte Änderungsanträge wurden in diese Übersicht eingearbeitet.

Der Rat der Stadt beschloss die nachstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich aller beschlossenen Änderungen und dem Stellenplan.



**Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 ([GV. NRW. S. 496](#)) in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Siegburg mit Beschluss vom 17.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	119.813.374 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	119.806.847 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	116.059.262 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	108.755.112 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	11.013.200 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	16.704.389 €

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

7.754.480 €

festgesetzt.

Davon entfallen 2.300.000 € auf einen vom Rat der Stadt Siegburg in seiner Sitzung am 1. Oktober 2015 beschlossenen Erwerb einer Immobilie zur Flüchtlingsunterbringung.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

847.500 €

festgesetzt.

**§ 4**

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals ist nicht vorgesehen.

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

100.000.000 €

festgesetzt.

**§ 6**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 Grundsteuer A	260 v.H.
1.2 Grundsteuer B	790 v.H.
2. Gewerbesteuer	515 v.H.

**§ 7**

Im Stellenplan sind bestimmte Stellen als "künftig wegfallend" (kw) oder als "künftig umzuwandeln" (ku) ausgewiesen.

Daraus ergeben sich nachstehende Rechtsfolgen:

kw-Vermerke:	Die Stelle kommt bei ihrem Freiwerden zum Fortfall.
ku-Vermerke:	Bei jedem Freiwerden einer mit einem ku-Vermerk versehenen Planstelle ist diese Stelle entsprechend ihrem tatsächlichen Stellenwert umzuwandeln.

**§ 8**

Gemäß § 83 GO NW werden folgende Wertgrenzen, bis zu denen Ausgaben als unerheblich anzusehen sind, festgesetzt:

1. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 40.000 €.
2. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 25.000 €.
3. Für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tarifvertraglicher oder privatrechtlicher Verpflichtung zu leis-

ten sind, gelten diese Wertgrenzen nicht; sie können ohne Rücksicht auf ihre Höhe ohne vorherige Zustimmung des Rates geleistet werden.

### § 9

Der Abschluss von Finanzgeschäften, die nur der Zinssicherung dienen, sind ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Der Kämmerer berichtet dem Rat der Stadt einmal jährlich über Art und Umfang der abgeschlossenen Geschäfte.

aufgestellt:  
Siegburg, 18.12.2015

bestätigt:  
Siegburg, 18.12.2015

(Andreas Mast)  
Kämmerer

(Franz Huhn)  
Bürgermeister

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	28 (CDU, FDP, ALFA)
Nein:	16 (SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Dr. Fleck)
Enthaltung:	2 (DIE LINKE)

<b>13.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Schulausschusses am 17.11.2015; Festlegung von Inklusionsschwerpunkten an Siegburger Grundschulen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung</b>	<b>IV / 51</b>
------------	---	----------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg fasste den Beschluss, die Grundschulen Adolf-Kolping, Hans-Alfred-Keller und Stallberg als zukünftige inklusive Schwerpunktschulen zu benennen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>14.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Schulausschusses am 17.11.2015; Reduzierung der Aufnahmekapazität der Alexander-von-Humboldt-Realschule Siegburg nach § 46 SchulG NRW</b>	<b>IV / 51</b>
------------	--	----------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg fasste den Beschluss zur jeweiligen Reduzierung der Aufnahmekapazität der Alexander-von-Humboldt-Realschule von 60 auf 56 Schüler/innen bei gleichzeitiger Aufnahme von mindestens 4 Schüler/innen mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf gem. § 46 des SchulG NRW.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>15.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 25.11.2015; Bebauungsplan Nr. 10/9 Grundstücksbereich der ehemaligen belgischen Schule und des ehemaligen evangelischen Kindergartens im Bereich Goethestraße, Schillerstraße und der Straße Am Brungshof am Rand der Siegburger Zentrums</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</b></li> <li>• <b>Satzungsbeschluss</b></li> </ul>	<b>III / 61</b>
------------	---	-----------------

1. Der Rat der Stadt beschloss nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10/9 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 des Sachverhalts dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärte sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung zum Bebauungsplan Nr. 10/9 einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschloss den Bebauungsplan Nr. 10/9 mit der zugehörigen Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	38 (CDU, SPD, FDP, ALFA, Dr. Fleck)
Nein:	8 (Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE)
Enthaltung:	0

<b>16.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 25.11.2015; Flächennutzungsplan, 72. Änderung - Wohngebiet Antoniusweg</b> <b>Bereich zwischen der Straße Im Spargelfeld, dem Antoniusweg und der Liebfrauenkirche im Stadtteil Kaldauen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</b></li> <li>• <b>Feststellungsbeschluss</b></li> </ul>	<b>III / 61</b>
------------	---	-----------------

1. Der Rat der Stadt stimmte der Behandlung der im Laufe des Verfahrens zur 72. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 der Beschlussvorlage dargestellt, zu.
2. Der Rat der Stadt beschloss die 72. Änderung des Flächennutzungsplanes und billigte die zum Feststellungsbeschluss vorliegende Begründung (§ 5 Abs. 5 BauGB).
3. Der Rat der Stadt beauftragte die Verwaltung, die Genehmigung der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 6 Abs. 1 BauGB zu beantragen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>17.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 25.11.2015; Bebauungsplan Nr. 64/3 - Wohngebiet Antoniusweg</b> <b>Bereich zwischen der Straße Im Spargelfeld, dem Antoniusweg und der Liebfrauenkirche im Stadtteil Kaldauen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</b></li> <li>• <b>Satzungsbeschluss</b></li> </ul>	<b>61</b>
------------	---	-----------

1. Der Rat der Stadt beschloss nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 64/3 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 des Sachverhalts dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärte sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung zum Bebauungsplan Nr. 64/3 einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschloss den Bebauungsplan Nr. 64/3 mit der zugehörigen Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>18.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Umweltausschusses am 23.11.2015; Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide</b>	<b>36</b>
------------	---	-----------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss, der Auflösung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide zuzustimmen. Die Kreisstadt Siegburg wird die Arbeit und die Ziele der interkommunalen Arbeitsgruppe weiterhin unterstützen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>19.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.11.2015; Verleihung eines Ehrenwappens der Kreisstadt Siegburg</b>	<b>02</b>
------------	--	-----------

Der Rat beschloss, Herrn Martin Ruhl mit dem Ehrenwappen der Kreisstadt Siegburg auszuzeichnen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Rat beschloss, Herrn Hans Wischerath mit dem Ehrenwappen der Kreisstadt Siegburg auszuzeichnen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

20.	<b>Ehrenbürgerschaft der Stadt Siegburg</b>	<b>02</b>
-----	---	-----------

Der Rat lehnte die Eingabe als unzulässig ab.

AE: **Einstimmige Ablehnung**

Ja:	0
Nein:	46
Enthaltung:	0

21.	<b>Zentrale Vergabestelle; Kooperation mit der Stadt Rösrath</b>	<b>II/2 / 10 ZV</b>
-----	--	-------------------------

Der Rat der Stadt stimmte dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung von Vergabeverfahren zwischen der Stadt Siegburg und der Stadt Rösrath zu (inhaltlich im Wesentlichen analog der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Lohmar).

Der Bürgermeister wurde beauftragt, alle dazu notwendigen Schritte einzuleiten.

Der Rat der Stadt wird nach Abschluss der öffentlich rechtlichen Vereinbarung darüber informiert.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	44 (CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	0
Enthaltung:	2 (ALFA)

22.	<b>Verkaufsoffene Sonntage 2016 - Offenhaltung von Verkaufsstellen</b>	<b>32</b>
-----	--	-----------

**Herr Becker** führte aus, dass die CDU-Fraktion auch weiterhin die Durchführung eines vierten verkaufsoffenen Sonntages ablehne. Weiterhin sei fraglich, ob das erstmals durchgeführte Frühlingfest am 29.5.2016 die Voraussetzungen des Ladenöffnungsgesetzes NRW erfülle.

Die Verwaltung möge mit dem Verkehrsverein Siegburg e.V. eine alternative Lösung entwickeln.

**Herr Dastler**, ALFA-Fraktion, lehnte die Durchführung von verkaufsoffenen Sonntagen als familienunfreundlich ab.

**Herr Sauerzweig**, SPD-Fraktion, stimmte der Durchführung von drei verkaufsoffenen Sonntagen zu.

**Herr Otter** erklärte, dass die Fraktion DIE LINKE verkaufsoffene Sonntage grundsätzlich ablehne.

**Herr Peter**, FDP-Fraktion, wies auf die wirtschaftliche Bedeutung von verkaufsoffenen Sonntagen hin, die FDP-Fraktion werde sich enthalten.

**Frau Thiel** führte aus, dass die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN verkaufsoffene Sonntage ablehne.

Der Rat stimmte der Offenhaltung von Verkaufsstellen an den Sonntagen 6.11.2016 und 4.12.2016, jeweils von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, zu und beauftragte die Verwaltung mit Gesprächen mit dem Verkehrsverein über eine Alternative anstelle des verkaufsoffenen Sonntags am 29.5.2016. Die Durchführung eines 4. verkaufsoffenen Sonntages lehnte der Rat grundsätzlich ab.

Die Verordnungen sind Bestandteil des Beschlusses.

#### **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	34 (CDU, SPD, Dr. Fleck)
Nein:	10 (Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, ALFA)
Enthaltung:	2 (FDP)

Der Rat beschloss die Offenhaltung von Verkaufsstellen an maximal 3 Sonntagen im Jahr 2016.

#### **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	34 (CDU, SPD, Dr. Fleck)
Nein:	10 (Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, ALFA)
Enthaltung:	2 (FDP)

<b>23.</b>	<b>Tankstelle in Hochhausen; Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2015</b>	<b>III / 61</b>
------------	---	-----------------

Der Rat nahm Kenntnis.

<b>24.</b>	<b>Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der ALFA-Fraktion vom 14.11.2015</b>	<b>AöR 02</b>
------------	--	-------------------

Der Rat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR folgende Beiratsumbesetzung:

#### Beirat für Partner- und Patenschaften:

Bisher: Dieter Büchel (Sachkundiger Bürger)  
Neu: Renate Hüfeld (Sachkundige Bürgerin)



AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>24.1.</b>	<b>Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Anträge der ALFA-Fraktion vom 26.11.2015</b>	<b>50 AöR 02</b>
--------------	---	--------------------------

Der Rat beschloss folgende Ausschussumbesetzungen:

Beschwerdeausschuss:

Bisher: Rene Bischur (Sachkundiger Bürger)  
Neu: Tom Hartmann (Sachkundiger Bürger)

Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik:

Bisher: Dieter Büchel (Sachkundiger Bürger)  
Neu: Tom Hartmann (Sachkundiger Bürger)

Stadtwerkeausschuss:

Bisher: Rene Bischur (Sachkundiger Bürger)  
Neu: Tom Hartmann (Sachkundiger Bürger)

Der Rat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR folgende Beiratsumbesetzung:

Betriebsbeirat:

Bisher: Rene Bischur (Sachkundiger Bürger)  
Neu: Ralph Wesse (Ratsmitglied)

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>24.2.</b>	<b>Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der SPD-Fraktion vom 7.12.2015</b>	<b>36 AöR 02</b>
--------------	--	--------------------------

Der Rat beschloss folgende Ausschussumbesetzung:

Umweltausschuss:

Bisher: Sabine Roland (Sachkundige Bürgerin)  
Neu: Oliver Hilker (Sachkundiger Bürger)

Der Rat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR folgende Beiratsumbesetzung:

Beirat für Partner- und Patenschaften:

Bisher: Beate Willmann-Preller (Sachkundige Bürgerin)

Neu: Lukas Wagner (Sachkundiger Bürger)

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>24.3.</b>	<b>Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der FDP-Fraktion vom 9.12.2015</b>	<b>AöR 02</b>
--------------	--	-------------------

Der Rat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR folgende Beiratsumbesetzung:

Betriebsbeirat:

Bisher: Frank Herold (Sachkundiger Bürger)

Neu: Ariane Schulze (Sachkundige Bürgerin)

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>25.</b>	<b>Anfragen von Ratsmitgliedern</b>	
------------	-------------------------------------	--

<b>25.1.</b>	<b>Anfrage zur Flüchtlingssituation in Siegburg; hier: Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung</b>	<b>02</b>
--------------	--	-----------

Der Rat nahm Kenntnis.

<b>25.2.</b>	<b>Anfrage zu einem Asylbewerber; hier: Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung</b>	<b>02</b>
--------------	---	-----------

Der Rat nahm Kenntnis.

<b>25.3.</b>	<b>Anfrage zur "Eingruppierung des Bürgermeisters und der Beigeordneten" und "Beförderungen"; hier: Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung</b>	<b>II/2 / 10</b>
--------------	---	------------------

Der Rat nahm Kenntnis.

<b>25.4.</b>	<b>Anfrage vom 8.12.2015 zu Krediten zur Liquiditätssicherung und Aufwendungen für Asylbewerber und Flüchtlinge; hier: Anfrage gemäß § 17 Geschäftsordnung</b>	<b>IV / 20</b>
--------------	--	----------------

Der Rat nahm Kenntnis.

<b>N1</b>	<b>Situation der Flüchtlingsunterbringung in Siegburg</b>	<b>50</b>
-----------	---	-----------

**Herr Bürgermeister Huhn** führte aus, dass sich die Zuweisungszahlen weiter entwickelt hätten. Aktuell würden in Siegburg 400 Flüchtlinge, darunter 153 Kinder, in sieben städtischen Unterkünften und 27 Mietwohnungen betreut.

Die Bezirksregierung Köln habe angefragt, ob die Notunterkunft in der Sporthalle des Schulzentrums Neuenhof bis 30.6.2016 betrieben werden könne. Es wurde verbindlich zugesagt, dass die Notunterkunft danach aufgelöst werde. Dies hätte den Vorteil, dass die Sanierung der Hallendecke in den Sommerferien erfolgen könne. Bis zur Auflösung der Notunterkunft seien die Gebäude Haufeld und das Schwesternwohnheim für die Unterbringung von dauerhaft zugewiesenen Flüchtlingen hergestellt.

Der Rat stimmte der Vorgehensweise einstimmig zu.

<b>N2</b>	<b>Änderung der Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII</b>	<b>IV / 51</b>
-----------	---	----------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss die der Vorlage als Anlage beigefügte Richtlinie über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII zum 1.1.2016 entsprechend dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 16.11.2015.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

N3	<b>Siegburger Jugendzentrum; Antrag der SPD-Fraktion vom 16.12.2015</b>	III / 68
----	---	----------

**Herr Kirli**, SPD-Fraktion, wies darauf hin, dass das SJZ seit 20 Jahren gute Jugendarbeit leiste, ohne den städtischen Haushalt zu belasten. Es sei bedauerlich, dass seiner Auffassung nach seitens der Verwaltung kein Interesse an einem Verbleib des SJZ in Siegburg bestehe.

**Herr Becker**, CDU-Fraktion, stellte folgenden Änderungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion:

- 1) Die Verwaltung wird gebeten zu suchen, welche Räumlichkeiten als Vereinsräumlichkeiten dem Selbstverwalteten Jugendzentrum ohne nennenswerte Kosten zur Verfügung gestellt werden können.
- 2) Gestrichen.
- 3) Gestrichen.

**Herr Bürgermeister Huhn** führte aus, dass die Verantwortlichen des SJZ in den Gesprächen mit den im Haufeld untergebrachten Vereinen erklärt hätten, dass eine gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten mit anderen Vereinen ausscheide, da dies nicht funktionieren werde. Da keine alternativen Räumlichkeiten der Stadt Siegburg zur Verfügung stehen würden, werde eine Kooperation mit einer Troisdorfer Jugendeinrichtung angestrebt.

Sobald das Gebäude Haufeld nicht mehr für die Unterbringung von Flüchtlingen benötigt werde, können alle Vereine – sofern der Rat zustimmt – in die Räumlichkeiten zurückkehren.

**Herr Kirli**, SPD-Fraktion, informierte den Rat, dass sich das SJZ und die Troisdorfer Jugendeinrichtung über die Durchführung von Abendveranstaltung eine Vereinbarung geschlossen hätten, für die Hausaufgabenhilfe oder die Veranstaltung von Kochkursen etc. fehlten jedoch geeignete Räumlichkeiten.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der SPD-Fraktion:

- 1) Die Verwaltung wurde gebeten zu suchen, welche Räumlichkeiten als Vereinsräumlichkeiten dem Selbstverwalteten Jugendzentrum ohne nennenswerte Kosten zur Verfügung gestellt werden können.
- 2) Gestrichen.
- 3) Gestrichen.

#### **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	35 (CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, ALFA, Dr. Fleck)
Nein:	9 (SPD)
Enthaltung:	2 (DIE LINKE)

Die Verwaltung wurde gebeten zu suchen, ob und ggfs. welche Räumlichkeiten als Vereinsräumlichkeiten dem Selbstverwalteten Jugendzentrum ohne wesentlichen Kosten zur Verfügung gestellt werden können.

**Einstimmiger Beschluss**

Ja:	37 (CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, ALFA, Dr. Fleck)
Nein:	0
Enthaltung:	8 (SPD)

<b>26.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	
------------	------------------------------------	--

<b>26.1.</b>	<b>Finanzierung nach dem Kinderbildungsgesetz NRW</b>	<b>IV / 20</b>
--------------	---	----------------

Der Rat nahm Kenntnis.

<b>26.2.</b>	<b>Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA)</b>	<b>II/2 / 10</b>
--------------	--	------------------

Der Rat nahm Kenntnis.

<b>26.3.</b>	<b>Bericht über abgeschlossene Zinssicherungsgeschäfte</b>	<b>IV / 20</b>
--------------	--	----------------

Der Rat nahm Kenntnis.

<b>27.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>02</b>
------------	----------------------	-----------

Es wurden keine Themen erörtert.

<b>28.</b>	<b>Anschließend Einwohnerfragestunde</b>	
------------	--	--

**Frau Buhlau** fragte, ob Überschüsse des Haushaltes in jedem Fall in die Rücklage überführt würden oder ob Überschüsse zur Senkung der Grundsteuer B verwendet werden könnten.

**Herr Bürgermeister Huhn** antwortete, dass Überschüsse für die Bildung von Rücklagen verwendet werden. **Herr Beigeordneter Mast** ergänzte, dass dies gesetzlich vorgeschrieben sei; die Höhe des Hebesatzes der Grundsteuer B werde mit jedem Haushalt festgesetzt.

**Herr Leisen** führte aus, dass das neu eröffnete HUMA in Sankt Augustin seiner Meinung nach unattraktiv sei und erkundigte sich nach der Sichtweise der Verwaltung.

**Herr Bürgermeister Huhn** antwortete, dass der Bau erst zur Hälfte abgeschlossen sei; ein Urteil sei daher verfrüht.

**Ende der öffentlichen Sitzung: 22:03 Uhr**  
 Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.